

Eine Marktgemeinde räumt auf



31

Treffpunkt Gerätehaus Hofkirchen: Nach getaner Arbeit gab es eine Brotzeit mit 3. Bürgermeister Georg Stelzer (Bildmitte) und Schulleiterin Ingrid Weinzierl (r.). –Fotos: Franz X. Eder

Hofkirchen

Die gemeindliche „Ramadama-Aktion“ war nach zwei Jahren Corona-Unterbrechung ein voller Erfolg. Zum 19. Mal waren Groß und Klein aufgefordert, beim Frühjahrsputz mitzumachen. Und viele waren unterwegs in Hofkirchen, Garham und Zaundorf-Hilgartsberg, um aus der Landschaft den Müll zusammenzusuchen, den andere in der Natur entsorgt haben.

Teilgenommen haben in Garham 25 Personen, in Hofkirchen 70 und in Zaundorf zehn. Sehr zufrieden mit der Hilfsbereitschaft waren die Organisationsteams – Otmar Bartel und Stefan Königsbauer kümmerten sich um den Bereich Hofkirchen, Franz Riederer, Dominik Unertl um Garham und Andreas Eiglmeier um Zaundorf. Was bei der Aufräum-Aktion alles zum Vorschein kam, wunderte alle: Angefangen von Bekleidungsstücken bis hin zu (Pfand-) Flaschen, Dosen, Plastikabfällen sowie Zigarettenschachteln und Zigarettenskippen. Auch ganze

Kabelstränge wurden am Straßenrand gefunden. Insgesamt wurden annähernd 300 Kilo Müll am Aktionstag eingesammelt. Ausgangspunkt und Sammelpunkt waren jeweils die Feuerwehrgerätehäuser der drei Gemeindebereiche. Bürgermeister Josef Kufner und seine Stellvertreter Alois Wenninger und Georg Stelzer bedankten sich bei den fleißigen Helfern mit einer Brotzeit.



25 zufriedene Freiwillige versammeln sich nach getaner Arbeit vor dem Garhamer Feuerwehrgerätehaus mit Bürgermeister Josef Kufner (r.).



Groß und Klein waren im Bereich Zaundorf auf den Beinen mit 2. Bürgermeister Alois Wenninger (r.).

Quelle: plus.pnp.de --Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 03.05.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)